

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 27.07.2017

Werkzeugmaschinenlabor WZL der
RWTH Aachen University

Viktoria Haarmann
Leitung Presse & Öffentlichkeit

Steinbachstraße 19
52074 Aachen
GERMANY

Telefon: +49 241 80-27554
Telefax: +49 241 80-22293
v.haarmann@wzl.rwth-aachen.de
www.wzl.rwth-aachen.de

Neues Forschungsprojekt gestartet

Der digitale Steuerungstisch (PrioTisch)

Die Betriebe der Einzel- und Kleinserienfertigung sind den Herausforderungen der „Losgröße 1“ ausgesetzt. Geringe Wiederholhäufigkeiten in den Produkten und Prozessen führen dazu, dass klassische Mechanismen von Planungssystemen nicht anforderungsgerecht funktionieren. Hinzu kommen häufige dynamische Veränderungen der Rahmenbedingungen infolge kurzfristiger Eil- und Reparaturaufträge sowie später Kundenwünsche, die in der Planung und Steuerung Berücksichtigung finden müssen.

Ziele und Vorgehen

Die Dynamik und Komplexität in der Planung und Steuerung der Einzel- und Kleinserienfertigung kann vielfach nicht ausreichend berücksichtigt werden. Ziel des neuen BMBF Forschungsprojekts PrioTisch ist die Entwicklung und Pilotierung eines digitalen Steuerungstisches, der die Mitarbeiter der Einzel- und Kleinserienfertigung in der Planung und Steuerung auf dem Shopfloor unterstützt. Durch eine direkte Anbindung des Steuerungstisches an das Planungssystem sowie die Einbindung des Maschinenbedieners durch den Einsatz digitaler Endgeräte soll die Planung und Steuerung deutlich aktueller erfolgen. Maschinenbediener und Planer können mithilfe dieses Konzepts ihr spezifisches Wissen zur Optimierung der Planung und Steuerung nutzen und systematisch in die Planung und Steuerung integrieren.

Innovationen und Perspektiven

Der digitale Steuerungstisch ermöglicht eine digital vernetzte und echtzeitnahe Planung und Steuerung auf dem Shopfloor unter Einbezug der Mitarbeiter und schafft es auf diese Weise, die Produktivität, Durchlaufzeit und Attraktivität des Arbeitsplatzes zu verbessern.

Das neue Forschungsprojekt wird in Kooperation mit der WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH, der Heinz Schwarz GmbH & Co. KG sowie der i2solutions GmbH durchgeführt.

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen steht weltweit seit mehr als 100 Jahren für zukunftsweisende Forschung und erfolgreiche Innovationen auf dem Gebiet der Produktionstechnik. Die vier Lehrstühle Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, Produktionssystematik, Technologie der Fertigungsverfahren und Werkzeugmaschinen decken alle Kernthemen der Produktionstechnik ab.

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 27.07.2017

Gemeinsam mit Industrieunternehmen wird ein Großteil der Forschungsarbeiten durchgeführt. So ist sichergestellt, dass die Ergebnisse schnell in die betriebliche Praxis einfließen und die universitäre Lehre stets aktuell gehalten wird. Geführt wird das WZL mit seinen 850 Mitarbeitern von den vier Professoren Christian Brecher, Fritz Klocke, Günther Schuh und Robert Schmitt.

WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH

Die WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH ist eine Ausgründung aus dem WZL der RWTH Aachen und der führende Partner des Werkzeugbaus in den Geschäftsfeldern Industrieberatung, Weiterbildung und Forschung. In ihrem eigenen Demonstrationswerkzeugbau bildet die WBA die gesamte Prozesskette der Werkzeugherstellung ab und entwickelt mit ihren über 80 Mitgliedsunternehmen innovative Lösungen für die Branche. Als Plattform für den Werkzeugbau stellt die WBA mit 35 Mitarbeitern die Verbindung zwischen Wissenschaft und Industrie her.

Anhänge



BU: Der digitale Steuerungstisch (PrioTisch) © WBA



PRESSEINFORMATION

Aachen, den 27.07.2017

Kontakt:

Dr.-Ing. Michael Salmen
Tel.: +49 241 80-27378
Mail: M.Salmen@wzl.rwth-aachen.de

Dr.-Ing. Tobias Hensen
Tel.: +49 241 99016364
Mail t.hensen@werkzeugbau-akademie.de